Auf dem Passbureau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 20

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-456383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

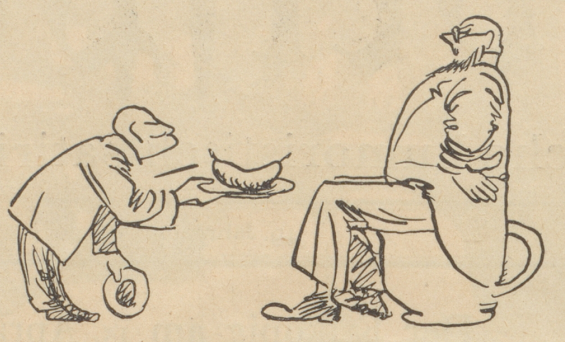
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eindrücke aus der Zoll-Initiative-Campagne

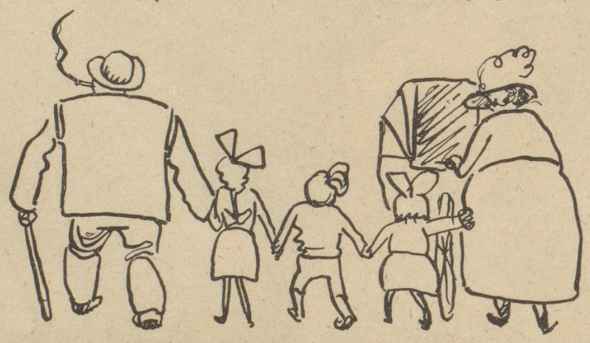
Roth, Bern

Seine Majestät der Produzent
(wie er sich im Kriege ausgebildet hat)



Seine Majestät der Konsument
(wie er in Konsumentenkreisen vorkommt)

Dabei wurde schon in der Zeichnung darauf hingedeutet, daß jeder Konsument — falls er gesund ist — auch wieder Produzent ist, was in vielen Reden mit Recht gesagt wurde, und



was auch noch in andern Gebieten zum Ausdruck kommt.

Lieber Nebelspalter!

Der kleine Kohn geht mit seinem Papa am Limmatquai in Zürich spazieren. Wie sie zum Bellevue kommen, sieht er dort den Verkehrspolizisten. Nachdem er diesem eine Weile zugesehen, wie er den Wagen und Autos immer Zeichen gibt, sagt der kleine Kohn, indem er mit den Händen lebhaft gestikuliert: „Papa, lueg! — Auch einer von unsere Leut!"

Carl Sedlmeyer

*

Auf dem Paßbureau

Der Beamte bei dem Ausfertigen des Passes: „Haare?"

Herr: „Blond."

Beamter: „Augen?"

Herr: „Dunkel."

Beamter: „Nase?"

Herr: „Gebogen."

Beamter: „Besondere Kennzeichen?"

Herr: „Sehe meinem Vater sehr ähnlich!" qu

Das eidgenössische ABC

(Frei nach dem Erfinder des A B C, Herrn Wilhelm Busch †)

A Abbau an Arbeitslosen-Geldern!
Schreit der Agrarier aus den Feldern.

B Der Bundesrat ist die Behörde,
Die stets den Bolschewik empörte.

C Der Rat trägt den Cylinderhut,
Wenn er das „Corps" empfangen tut.

D Des Demokraten braver Sinn
Ist für den Diplomaten-Dienst zu dünn.

E Elektrisch fährt die Eisenbahn;
Den Einfuhrzoll liebt jedermann.

F Der Schweizer feiert frohe Feste,
Sein Fendant ist halt auch der beste.

G Läßt uns die Geldnot keine Ruh,
So nimmt der Grenzzoll wieder zu.

H Es hetzt Herr Hitz im Bundessaal,
Und (Heiterkeit!) heißts jedesmal.

I Die Infanterie braucht Instruktoren;
Instanzenweg: man ist verloren!

K Krawalle macht der Kommunist,
Trotzdem er Laur's Käse ißt.

L Der Lehrer lebt von seinem Lohn,
Die Landwirtschaft von Subvention.

M Mobilmachung und Militär,
Wo nehmen wir die Mittel her?

N Nie steht am Nationalbank-Schalter
Mit Spargeld-Heft der Nebelspalter.

O Postwendend kriegst du einen Orden,
Wenn Ohrenbläser du geworden.

P Oh Polizei, laß patentieren,
Die Plackerei für Paßgebühren.

Q Es quatscht der Rat. Es quietscht sodann
Der ausgequetschte Biedermann.

R Am Rhein, am Rhein, am schönen Rhein,
Da fällt die Republik hinein.

S Die Schlauheit und den Ständerat
Besieht man besser separat.

T „Transport zur See" kommt ziemlich teuer.
Zum Teufel mit der Tabaksteuer!

U Die Unterhändler unsrerseits
Sind meist ein Unglück für die Schweiz.

V Wie schön, im Vaterland zu leben
Und kein Vermögen abzugeben!

W Dem Wirtschaftswesen käm's zu Gute,
Hätt' Schultheß eine Wünschelrute.

X Geheimnisvolle Budget-Zahlen
Sollt man zuerst mit X bestrahlen.

Z Es fragt sich, ob der Zonen-Zoll,
Als Zwitter bleiben kann und soll. Kü.